

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

1.10.1913

Theater in Baden-Baden

Mittwoch, den 1. Oktober 1913.

1. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Madame Butterfly.

Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in drei Akte
von L. Illies und G. Giacosa, deutsch von Alfred Brüggenmann.

Musik von **Giuseppe Puccini.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.

Szenische Leitung: Peter Dunst.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Giuseppa Teres.
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Marie Mosel-Tromschik.
Kate Linkerton	Margarete Brantsch.
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine der U.S.A.	August Gesser, <small>vom Stadttheater in Mainz u. G.</small>
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Jan van Gorkom.
Goro Nakodo	Hans Bussard.
Der Fürst Yamadori	Fritz Mecher.
Yakuside	Eugen Kahlbach.
Der Kaiserliche Kommissär	Josef Grützinger.
Der Stabsbeamte	Karl Arras.
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Emilie Klumpp.
Onkel Bonzo	Franz Beha.
Die Tante	Magdalena Bauer.
Die Base	Frieda Meyer.

Vorwanda, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.
Nagasaki. — In unserer Zeit.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von August Greh in den Schneiderwerkstätten des Hoftheaters hergestellt worden.

Pause nach dem ersten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb sieben Uhr.**

Aufang: **sieben Uhr.**

Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangos	7 Mk. — 50 Pf.	Logen 2. Rangos	3 Mk. 50 Pf.
Logen 1. Rangos	6 Mk. — 50 Pf.	Logen 3. Rangos	1 Mk. 50 Pf.
Balkon	6 Mk. — 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangos	1 Mk. — 50 Pf.
Sprengel I. Abt.	5 Mk. — 50 Pf.	Galerie (nummeriert)	— 40 Pf.
Sprengel II. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie (nicht nummeriert)	— 60 Pf.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 1. Oktober**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 1. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Seifenstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Krank: Adolf Hallégo, Hans Siewert, Beatrice Lauer-Kottlar.

Mittwoch, den 8. Oktober: 2. Abonnementsvorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Dienstag, den 2. Oktober: **S. C. Grüne Ostern.** Anfang $\frac{1}{4}$ 8 Uhr.

Freitag, den 3. Oktober: **G. B. Carmen.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 4. Oktober: **L. Vorstellung außer Abonnement.** Ermäßigte Preise.

Die Jungfrau von Orléans. Anfang $\frac{1}{4}$ 8 Uhr.

Montag, den 5. Oktober: **7. A. Tiefland.** Anfang 7 Uhr.

Dienstag, den 6. Oktober: **S. B. Romeo und Julia.** Anfang 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 1. Oktober 1913.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **III** (gelbe Abonnementskarten)

Zum erstenmal:

Der Menschenfreund.

Engländer in drei Akten von John Galsworthy.

In Szene gesetzt von Otto Reinshert.

Personen:

Christopher Bellamy, Vater	Wilhelm Hoffmann
Anna, seine Tochter	Alwin Müller.
Helene von Regen, Blumenverkäuferin	Edwig Holz.
Karen Wagon, ihr Gatte	Otto Herrl.
Jermab, ein Fremder	Emald Schindler.
Lindes, ehemaliger Tischlermeister	Karl Tappert.
Emend Bertley, Pastor	Joh. von Kranz.
Alfred Watson, Professor	Paul Gennsch.
Baron Thomas Harten, Richter	Jupp Hider.
Ein Schenkwirt	Ernst Müller.
	Joh. Mart.
Drei Knechtlinge	Max Schneider.
	Georg Mart.

Mehrere Knechtlinge.

Ort der Handlung: Bellamy's Knecht und die Straße davor.

Zeit der Handlung: Erster Akt: am Festtage Abend.

Zweiter Akt: am Festtage.

Dritter Akt: am ersten April.

Größere Pause nach dem zweiten Akt.

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen einhalb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon - Frey- bänke	I. RM. 6.-	II. 4.-	III. 3.-	Parterre-Logen	I. RM. 3.-	II. 2.-	III. 1.-	4. Rang Mitte	I. RM. 1.-	II. 50 Pf.
Parterre-Frey- bänke	I. 4.-	II. 3.-	III. 2.-	Sperrsitze	I. 4.-	II. 3.-	III. 2.-	4. Rang Seite	I. 1.-	II. 50 Pf.
1. Rang	I. 5.-	II. 4.-	III. 3.-	2. Rang Seite	I. 3.-	II. 2.-	III. 1.-	2. Rang Sitzplatz	I. 2.-	II. 1.-
2. Rang	I. 4.-	II. 3.-	III. 2.-	3. Rang Mitte	I. 2.-	II. 1.-	III. 50 Pf.	3. Rang Seite Sitzplatz	I. 1.-	II. 50 Pf.
3. Rang	I. 3.-	II. 2.-	III. 1.-	3. Rang Seite	I. 1.-	II. 50 Pf.	III. 20 Pf.	4. Rang Seite Sitzplatz	I. 50 Pf.	II. 40 Pf.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbrichtung von Rollen über Fortien bleibt bestehen. Quantitätskarten werden nur bei Einlieferung zurückgenommen.

In den Rollen sind nur abgezahltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bei gutem Willen verweigert.

Es wird immer gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Kutschknechte zu verabschieden.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Besuchen desselben mit fremden Zigarren u. d. m. ist verboten.

Verboten ohne Quantitätskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentafel) aufhalten.

Freiwillige sind dem nächsten Willkommener abzugeben. Über die Freiwilliche befindet sich eine separate Aufzeichnung in der Kasse. Die Freiwilliche können von den Abteilnehmern auf dem Festtage bei Hoftheater entgegengenommen werden.

Für Befreiung von Steuern steht bei Zahlung der Kasse zur Verfügung.

Kauf: Adolf Gallego, Hans Stewert, Beatrice Lauer-Stollbar.

Spielplan.

Dienstag, den 2. Oktober:

S. C. Grüne Ostern. Anfang 7/8 Uhr.

Mittwoch, den 3. Oktober:

G. B. Carmen. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 4. Oktober:

1. Vorstellung außer Abonnement. Größtenteils freie.

Die Jungfrau von Orléans. Anfang 7/8 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 29. September, vormittags 9—11 Uhr, Reihenfolge A, B, C, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 30. September, vormittags 9 Uhr an. Von Donnerstag, den 2. Oktober, vormittags 9 Uhr werden für diese Bestellung an der Verkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Freitag, den 5. Oktober:

7. A. Diefsand. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 6. Oktober:

8. B. Romeo und Julia. Anfang 7 Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theatersitz kostet für eine Vorstellung:

	I. RM.	II. RM.
I. Rang-Logen, Balkon	3.00	2.00
II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrelogen	2.00	1.50
III. Rang Seite	1.50	1.00
III. Rang Mitte	1.00	0.50

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Bestellungen beachtet, die dem Abonnement fallen. Ein Einzel-Abonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, im Herbst 9 Vorstellungen.